

Höhere Berufsfachschule Wirtschaft

1. Ziel

Dieses Ausbildungsangebot bietet für Schülerinnen und Schüler mit Sekundarabschluss I oder einem gleichwertigen Abschluss eine qualifizierte berufliche Erstausbildung (staatlich geprüfte(r) Assistent(in)). Gleichzeitig wird die Möglichkeit zur Höherqualifizierung (Fachhochschulreife) eröffnet.

Der Schwerpunkt **Wirtschaft** ermöglicht eine breite kaufmännische Grundbildung für einen Einsatz in Unternehmen aller Branchen, wie z. B. im Einzel-, Groß- und Außenhandel und in Dienstleistungsunternehmen unterschiedlichster Art.

Neben einem schnellen Einstieg in die Arbeitswelt schafft diese Grundausbildung vor allem sehr gute Voraussetzungen für eine anschließende Spezialisierung z. B. durch eine duale Ausbildung oder ein Studium im Bereich BWL oder Marketing/Vertrieb.

Das Bildungsprofil der höheren Berufsfachschule basiert auf der Grundlage zukunftsorientierter Beschäftigungsfelder. Neben dem sicheren Umgang mit dem Computer im Bereich der Standardsoftware und einer Unternehmenssoftware (ERP), sind in diesem Bereich vor allem logische sowie mathematische Fähigkeiten von Bedeutung, als auch die Kompetenz sich sprachlich entsprechend zu präsentieren. Dieser Bildungsgang fördert u. a. kundenorientiertes und eigenverantwortliches Denken sowie das selbstständige Entwickeln von betrieblichen Problemlösungen unter Einbindung von digitalen Medien.

2. Gliederung/Organisation

Der Bildungsgang erstreckt sich über zwei Schuljahre in Vollzeitform mit jeweils ca. 37 Pflichtstunden pro Woche. Innerhalb der Unterrichtszeit ist unter Anleitung der Schule ein einschlägiges Pflichtpraktikum von 12 bis 16 Wochen in einem geeigneten Betrieb abzuleisten.

Zusätzlich zur beruflichen Grundausbildung besteht die Möglichkeit am Fachhochschulreife-Unterricht teilzunehmen und den Bildungsgang mit der Fachhochschulreife abzuschließen.

3. Aufnahmevoraussetzungen

Aufnahmevoraussetzung für die höhere Berufsfachschule ist ein qualifizierter Sekundarabschluss I oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss.

4. Abschluss

Der Bildungsgang schließt mit einer Prüfung ab. Die Prüfung wird am Ende des zweiten Schuljahres durchgeführt, sie ist in eine schriftliche und mündliche Prüfung gegliedert. Nach bestandener Prüfung wird ein Abschlusszeugnis erteilt, das die Berechtigung verleiht, die Bezeichnung:

Staatlich geprüfte(r) kaufmännische(r) Assistent(in)

zu führen.

5. Zeitliche Rahmenbedingungen

Stundentafel für die Höhere Berufsfachschule Wirtschaft (Stand 11/2018)

Unterrichtsfächer	Stunden gesamt (über 2 Schuljahre)
A. Assistenzabschluss	2560
Berufsbezogener Lernbereich	2240
Fachrichtungsbezogener Unterricht (K)	1040
Standortspezifischer Unterricht (G)	160 (320)
Betriebspraktikum:	640 (480)
Selbstgesteuertes Lernen	80
Deutsch/Kommunikation (G) (LB 1neu)	80
Fremdsprache (G) (LB 1,2)	80
MINT im Beruf (G) (neu)	80
Gesundheitserziehung/Sport (G) (neu)	80
Berufsübergreifender Lernbereich	320
Sozialkunde/Wirtschaftslehre (K) (LB 1,2,3 neu)	160
Religion oder Ethik (G)	160

B. Fachhochschulreifeunterricht (Wahlunterricht)	600
Deutsch/Kommunikation (K) (LB 2 neu)	120
Mathematik (K) (LB 2 neu)	160
Fremdsprache (K) (LB 3,4)	160
Sozialkunde (G) (LB 4,5 neu)	80
Biologie, Chemie oder Physik (G)	80
C. Zusatzqualifikation	
Zweite Fremdsprache (G)	
	160

6. Anmeldung und Auskunft

Anmeldeformulare erhalten Sie unter www.bbs-nw.de oder im Sekretariat.

Berufsbildende Schule Neustadt an der Weinstraße

Robert-Stolz-Straße 30
 67433 Neustadt an der Weinstraße
 Telefon 06321 4900-0
 Telefax 06321 4900-999
 sekretariat@bbs-nw.de